

1 Die Haferholzeiche

«Älteste Dielsdorferin»



Wie eine Königin thront der knorrige Riese, die Haferholzeiche, im Wald zwischen Dielsdorf und Nassenwil.

Die Eiche ist rund 400-jährig und daher ein Naturdenkmal. Sie ist der älteste und dickste Baum im Kanton Zürich: rund 6,20 Meter im Umfang und etwa zwei Meter im Durchmesser. In 33 Metern Höhe befindet sich ihre Krone. Der ganze Baum besteht aus ungefähr 46 Kubikmetern Holz.

Die Eiche gehört der Haferholzkorporation, eines Zusammenschlusses von Waldbesitzern. Diese Korporation besteht seit 1838. Mehrmals in ihrer Geschichte hat sie verhindert, dass die Eiche gefällt wurde. Deren Holz ist wegen seiner Qualitäten wie Härte und Fäulnisresistenz gefragt.

Für das Wohl der Eiche sorgt der Dielsdorfer Förster Peter Greuter. Er weiss, dass es der Eiche gut geht, da sie Jahr für Jahr weiterwächst.

In der Natur kommt der Eiche eine besondere Stellung zu, da sie sehr vielen Lebewesen einen Lebensraum bietet. Von ihr sind unter anderem über 1000 Insektenarten, Vögel und Säugetiere abhängig, wie der selten gewordene Hirschkäfer, der Eichelhäher (hat sogar den Namen von der Eiche erhalten) oder auch das Eichhörnchen, welches mit dem Anlegen von Eicheln als Vorrat mit zur Verbreitung der Eiche beiträgt, weil es nicht mehr alle Vorräte finden kann.

Bei der Lederherstellung benötigt man den Saft aus ihrer Rinde, die sogenannte Gerbsäure, damit aus der Kuhhaut in einem Monate dauernden «Gerbe-Prozess» langlebiges, strapazierfähiges Leder wird.

Alle 10 Jahre: Vermessung der Haferholzeiche

Samstag, 29. Mai 2010.

Es ist wieder so weit. Die Korporation Haferholz lädt ein zur traditionellen Vermessung der «dicksten Zürcherin».

Die Vermessung ist ein kleines Volksfest, treffen sich doch Korporationsmitglieder mit Vertretern der lokalen und kantonalen Behörden, Kinder tummeln sich. Es geht fröhlich zu und her. Nach einem Apéro wird zum ernstesten Teil des Anlasses geschritten:

Als Amtsperson überwacht der Kantonsförster die Rechtmässigkeit des Vorgangs. Die Vermessung wird vom Dielsdorfer Förster zusammen mit dem Präsidenten der Korporation vorgenommen.

Ein kleiner Wettbewerb muntert zum Mitfiebern auf: Wer kommt dem Messresultat am nächsten? Hat die Eiche die Zwei-Meter-Grenze im Durchmesser gesprengt?

Haferholzeiche		Sommer 2000
Besitzer:		
Haferholzkorporation		
Dielsdorf		
Stammhöhe	11,50 m	
Gesamthöhe	33 m	
Stamminhalt	23 m ³	
Gesamtinhalt	40 m ³	
Zuwachs pro Jahr	0,23 m ³	
Zuwachs pro Jahr in %	0,8 %	
Alter ca.	400 Jahre	
Jahr	Umfang	Durchmesser
1916	4,62 m	1,47 m
1925	4,84 m	1,54 m
1935	5,03 m	1,60 m
1949	5,20 m	1,66 m
1960	5,40 m	1,72 m
1970	5,60 m	1,78 m
1980	5,78 m	1,84 m
1990	5,96 m	1,90 m
2000	6,09 m	1,94 m
2010	6,20 m	1,97 m



Nach der Vermessung wird ein kleiner Imbiss offeriert. Während des Imbisses wird auch das Resultat verkündet: 1,97 m. Demnach ist der Durchmesser in den letzten zehn Jahren um unterdurchschnittliche 3 cm gewachsen.

Wie viele Meter wird die schwere Eiche 2020 messen?